

Liste wichtiger Namen aus dem Bellum Gallicum

A. Volksstämme:

1. **Allobroges** (-um m.) Allobroger; südwestlich des Genfer Sees.
2. **Aquitani** (-orum m.) Aquitanier: Sammelbegriff für die Stämme in Südwest-Frankreich; die A. stehen in Verbindung mit spanischen Stämmen aus Gebieten südlich der Pyrenäen; von den Römern in langen, harten Kämpfen unterworfen.
3. **Arverni** (-orum m.) Arverner: römerfeindlicher Stamm in Zentralfrankreich (Auvergne!).
4. **Atrebates** (-um m.) Atrebaten: belgischer Stamm; von Caesar besiegt, danach einige Jahre mit Caesar verbündet, später wieder auf der Seite der romfeindlichen, aufständischen Stämme.
5. **Atuatuci** (-orum m.) Atuatuker: belgischer Stamm germanischer Herkunft um Lüttich.
6. **Belgae** (-arum m.) Belger: Sammelbegriff für die Volksstämme nördlich der Seine.
7. **Bellovaci** (-orum m.) Bellovacer: großer und mächtiger belgischer Volksstamm; erst von Caesar unterworfen, später dennoch Teilnahme am großen antirömischen Aufstand der Gallier (52 v.Chr.).
8. **Bituriges** (-um m.) Biturigen: gallischer Stamm an der Loire.
9. **Britanni** (-orum m.) Britannier: Sammelbegriff für die Bewohner Britanniens (= Englands).
10. **Carnutes** (-um m.) Carnuten: gallischer Stamm um das heutige Orleans (Chartres!).
11. **Cimbri** (-orum m.) Cimbern: Stamm aus Jütland/Dänemark, der zusammen mit dem Stamm der Teutonen (s.u.) im 2.Jh.v.Chr. durch Gallien bis nach Norditalien zieht; erst nach mehreren schweren Niederlagen gelingt es den Römern, die Cimbern und Teutonen vernichtend zu schlagen.
12. **Eburones** (-um m.) Eburonen; belgischer Stamm an der Maas (bei Lüttich).
13. **Galli** (-orum m.) Gallier: Sammelbegriff sowohl für die Bewohner ganz Galliens als auch die des mittleren Teils.
14. **Germani** (-orum m.) Germanen: Sammelbegriff für die rechtsrheinischen (und nur wenige linksrheinische) Stämme; fast alle Germanen sind mehr oder minder romfeindlich eingestellt.
15. **Haedui** (-orum m.) Haeduer: großer Stamm zwischen Loire und Saone; eng und offiziell mit den Römern verbündet; trotzdem gab es in der Führungsgruppe der H. auch romfeindliche Personen. Im großen antirömischen Gallieraufstand am Ende auf der Seite der Gegner Caesars.
16. **Helvetii** (-orum m.) Helvetier: mächtiger Stamm im Westteil der heutigen Schweiz. Im Jahre 58 v.Chr. wollen die H. ihr Stammesgebiet Richtung Westen verlassen und gefährden damit die Interessen der Römer (mögliche Bedrohung der römischen Provinz Gallien in der heutigen Provence), wodurch Caesar sein Eingreifen in Gallien legitimiert.
17. **Menapii** (-orum m.) Menapier: belgischer Stamm an der Rheinmündung.
18. **Morini** (-orum m.) Moriner: ausdauernd romfeindlicher, belgischer Stamm an der belgischen Kanalküste.
19. **Nervii** (-orum m.) Nervier: großer und mächtiger Stamm germanischen Ursprungs in Belgien; von Caesar unterworfen.
20. **Pictones** (-um m.) Pictonen: keltischer Stamm südlich der Loire (Poitiers).
21. **Remi** (-orum m.) Remer: belgischer Stamm bei Reims; stehen durchweg auf der Seite der Römer.
22. **Senones** (-um m.) Senonen: mächtiger Stamm an der Seine.
23. **Sequani** (-orum m.) Sequaner: mächtiger Stamm zwischen Juragebirge und Saone in der Gegend von Besançon.
24. **Suebi** (-orum m.) Sueben: bei Caesar germanischer Stamm am Main; sonst häufig Sammelbegriff für germanische Stämme im süddeutschen Raum (Schwaben).
25. **Teutones/Teutoni** (-um bzw. -orum m.) Teutonen: Partnerstamm der Cimbern; ziehen mit diesen zusammen von Jütland durch Gallien nach Südfrankreich/Norditalien.
26. **Treveri** (-orum m.) Treverer: mächtiger keltischer Stamm mit engen Kontakten zu Germanen; siedelt nördlich der Mosel (Trier!); durchweg römerfeindlich eingestellt.
27. **Ubi** (-orum m.) Ubier: rechtsrheinisch-germanischer Stamm im Westerwald; römerfreundlich.
28. **Usipetes** (-um m.) Usipeter: rechtsrheinisch-germanischer Stamm am Niederrhein (nördlich der Ruhrmündung); stehen in enger Verbindung mit ihrem Nachbarstamm, den Tenct(h)erern (**Tenct(h)eri**, -orum m.)
29. **Venelli** (-orum m.) Veneller: keltischer Stamm in der Normandie.
30. **Veneti** (-orum m.) Veneter: äußerst mächtiger, einflußreicher und kriegstüchtiger Stamm an der Südküste der Bretagne (Vannes); die Machtposition der V. beruht auf ihren enormen Seefahrtsfähigkeiten, weshalb sich ihre Unterwerfung durch die Römer schwierig gestaltet.

B. Landschaften, Städte und Flüsse:

- 1) **Agedincum** (-i n.): Hauptstadt und militärisch wichtige Festung der Senonen (heute Sens).
- 2) **Alesia** (-ae f.): wichtige gallische Festung (nordwestl. von Dijon) im großen gallischen Aufstand gegen die Römer.
- 3) **Arduenna silva**: Ardennen; waldiger Gebirgszug zwischen Maas, Mosel und Rhein.
- 4) **Avaricum** (-i n.) Hauptstadt und wichtigste Festung der Biturigen (s.o.) (heute Bourges).
- 5) **Bibracte** (-is n.): Hauptstadt der Haeduer.
- 6) **Bibrax** (-actis f.): wichtige Stadt der Remer.
- 7) **Britannia** (-ae f.): England; Caesar unternimmt während seiner Kriegführung in Gallien in den Jahren 55 und 54 zwei militärische Expeditionen nach Britannien.
- 8) **Cenabum** (-i n.): wichtige Stadt der Carnuten (s.o.) an der Loire.
- 9) **Elaver** (-eris n.): Nebenfluß der Loire (heute Allier).
- 10) **Gallia** (-ae f.): Gallien; dieser Begriff wird bei Caesar und den Römern zweifach gebraucht: zum einen kann 'Gallien' die röm. Provinz Gallien im heutigen Südfrankreich (Provence) bedeuten; zum anderen das ganze heutige Frankreich einschließlich des heutigen Belgien und der südl. Niederlande; zum dritten kann von Gallien gesprochen werden im Unterschied zu Aquitanien und dem von belgischen Stämmen besiedelten Gebiet. Im speziellen meint der Begriff **Gallia citerior** bzw. **Gallia Cisalpina** das 'diesseitige', südlich der Alpen gelegene Gallien, das heutige Norditalien. **Gallia ulterior** bzw. **Gallia Transalpina** bedeutet entsprechend das jenseits der Alpen gelegene Gallien (Frankreich).
- 11) **Gergovia** (-ae f.) Hauptstadt der Arverner (i.d. Nähe von Clermont-Ferrand); von Caesar erfolglos belagert.
- 12) **Illyricum** (-i n.): Illyrien: röm. Provinz an der Nordküste der Adria (heute Dalmatien und Istrien).
- 13) **(portus) Itius**: Hafenstadt der Moriner an der Kanalküste.
- 14) **(lacus) Lemannus**: Genfer See (daher franz.: Lac Leman).
- 15) **Liger** (-eris m.) Loire.
- 16) **Lutecia** (-ae f.): aus Asterix sicher bekannter als von Caesar; Hauptstadt des Stammes der Parisier; auf der Seine-Insel (heute Paris) gelegen.
- 17) **Metlosedum** (-i n.): Stadt auf einer Seine-Insel im Gebiet der Senonen.
- 18) **Mosa** (-ae m.) = Maas (Fluß in Belgien und den Niederlanden).
- 19) **Narbo** (-onis m.): römische Kolonie in Südfrankreich (heute Narbonne).
- 20) **Noviodunum** (-i n.) a) Stadt der Biturigen b) Stadt der Haeduer c) Stadt der Suessionen, eines Nachbarstammes der Remer (s.o.).
- 21) **Rhenus** (-i m.) der Rhein.
- 22) **Rhodanus** (-i m.) die Rhône.
- 23) **Samarobriva** (-ae f.) Hauptstadt des kleinen Stammes der Ambianer in NW-Frankreich (heute Amiens).
- 24) **Sequana** (-ae m.) Seine (Grenzfluß zwischen gallischen und belgischen Stämmen).
- 25) **Vesontio** (-ionis m.) Hauptstadt der Sequaner (s.o.); von Caesar schon im ersten Jahr des gall. Krieges besetzt (heute Besançon).

C. Personen, die im Bellum Gallicum eine Rolle spielen:

1. **Acco** (-onis m.): Fürst der Senonen; einflußreicher Gegner Caesars.
2. **Ambiorix** (-origis m.): Fürst der Eburonen; kämpft recht erfolgreich gegen die Römer, indem er anderthalb Legionen aus ihrem Winterlager in eine Falle lockt und vollständig vernichtet (s.u. Cotta und Sabinus).
3. **Ariovistus** (-i m.): Ariovist: Führer der germanischen Gruppen, die sich sehr zum Ärger der Römer und Caesars in Gallien ansiedeln wollen. Obwohl ursprünglich Freund der Römer, kämpft A. in Gallien gegen Caesar.
4. **Caesar** (-aris m.): führender römischer Politiker; bildet i.J. 60 v.Chr. zusammen mit Pompeius (s.u.) und Crassus das sog. 'erste Triumvirat', ein Drei-Männer-Kollegium, das sich auf verfassungswidrigem Weg die führende Position im Staat anmaßt und sichert. Um sich politisch (weiter) zu profilieren, läßt sich Caesar das Kommando über die Provinz Gallien übertragen und beginnt - z.T. unter fadenscheinigen Vorwänden - militärische Auseinandersetzungen mit gallischen Stämmen; diese unterwirft er nach und nach; nach ca 10 Jahren Krieg in Gallien stellt sich Caesar explizit gegen die 'republikanische' Ordnung Roms und bricht einen Bürgerkrieg gegen die bislang politisch entscheidenden Cliquen unter Führung des Pompeius (s.u.) vom Zaun.
5. **Cassivellaunus** (-i m.) Führer der Britannier bei Caesars Britannieninvasion.
6. **Cavarinus** (-i m.) Führungsfigur bei den Senonen (s.o.); wird von Caesar bei diesen als König eingesetzt.
7. Quintus Tullius **Cicero** (-onis): Bruder des Redners Marcus Tullius Cicero, Legat Caesars, verteidigt unter großer Gefahr erfolgreich sein Winterlager gegen die Nervier und die Germanen.

8. **Cingetorix** (-rigis m.): römerfreundlicher Fürst der Treverer (s.o.); Gegner des **Indutiomarus** (s.u.).
9. **Commius** (-i m.): hochangesehener Atrebate (s.o.), Günstling Caesars, von diesem als König bei den Atrebatern eingesetzt; schlägt sich später auf die Seite der aufständischen Gallier gegen Caesar.
10. **Convictolitavis** (-is m.): führender Haeduer (s.o.), lange Jahre römerfreundlich und von Caesar sehr begünstigt und gefördert, später wechselt er die Fronten.
11. Lucius Aurunculeius **Cotta** (-ae): Legat in Caesars Heer; hat mit Sabinus (s.u.) das Kommando über die Heeresabteilung, die gegen Ambiorix (s.o.) kämpft und vernichtend geschlagen wird; versucht vergeblich, das Verlassen des Winterlagers zu verhindern, Cotta kommt ums Leben.
12. **Critognatus** (-i m.): hochgestellte Persönlichkeit aus dem Stamme der Arverner (s.o.); beim großen Gallieraufstand des Jahres 52 v.Chr. erbitterter Gegner der Römer und (Mit-)Kommandant der gallischen Festung Alesia (s.o.).
13. und 13) **Diviciacus** (-i m.) und **Dumnorix** (-igis m.): zwei Brüder, sehr einflußreiche Führer der Haeduer (s.o.); Diviciacus ist römerfreundlich und ein Vertrauter Caesars, sein Bruder engagierter Gegner Caesars.
14. **Eporedorix** (-igis m.): adliger Haeduer (s.o.), erst auf der Seite der Römer, beim großen Gallieraufstand ergreift er Partei für die römerfeindliche Seite.
15. **Indutiomarus** (-i m.): einflußreichster Führer der Treverer; erbitterter Gegner der Römer; daher im Clinch mit seinem Stammesgenossen **Cingetorix** (s.o.).
16. **Labienus**: der zweite Mann (nach Caesar) im römischen Heer während des gallischen Krieges; enger Vertrauter Caesars. Im Bürgerkrieg (ab dem Jahr 49 v.Chr.) steht L. auf der Seite des Pompeius (s.u.), wird also Gegner Caesars.
17. **Litavicus** (-i m.): caesarfeindlicher Haeduerfürst.
18. **Orgetorix** (-igis m.): Führer der Helvetier; Gegner Caesars.
19. **Pompeius** (-i m.): führender Politiker in Rom; macht schon in jungen Jahren politisch und militärisch Karriere; führender Kopf des Triumvirats mit Caesar und Crassus; nach Bruch des Triumvirats verteidigt er die 'republikanische' Ordnung, d.h. den Einfluß der Senatsaristokratie, daher wird er der politische und militärische Gegner Caesars im Bürgerkrieg.
20. Titus **Pullo** (-onis) und Lucius **Vorenus** (-i): zwei Zenturionen, die sich bei der Verteidigung von Ciceros (s.o.) Winterlager einen Wettkampf voller Pathos liefern. Die beiden sind die zentralen Figuren der sehr erfolgreichen HBO-Serie Rom(e) [2005-2007], die trotz ihres Erfolgs eingestellt wurde, weil die Kosten aus dem Ruder liefen.
21. Quintus Titurius **Sabinus**: Legat in Caesars Heer; hat mit Cotta (s.u.) das Kommando über die Heeresabteilung, die gegen Ambiorix (s.o.) kämpft und dabei vernichtend geschlagen wird; Sabinus ist für den verhängnisvollen Abmarsch aus dem Lager verantwortlich, er fällt.
22. Publius **Sextius** Baculus (-i): erster Zenturio einer Legion, erweist sich in zwei gefährlichen Situationen als äußerst tapfer.
23. **Tasgetius** (-i m.): führende Persönlichkeit bei den Carnuten (s.o.); von Caesar als König eingesetzt; während des gallischen Aufstandes von seinen Stammesgenossen gestürzt.
24. **Vercingetorix** (-rigis m.): führender Arverner (sicher bekannt aus Asterix-Geschichten). V. organisiert i.J. 52 v.Chr. einen großen Aufstand fast aller gallischen Stämme gegen die römische Besatzung. Die Entscheidungsschlacht wird um die Festung Alesia geführt, die erst nach langen und überaus verlustreichen Kämpfen von den Römern erobert wird.
25. **Viridomarus** (-i m.): Haeduerfürst; erst Freund Caesars, später beim gallischen Aufstand dessen Gegner.
26. Lucius **Vorenus** (-i): siehe oben Titus **Pullo**!